



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Liturgie des Karfreitags

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.249

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-20062](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-20062)

Die Liturgie des
Karfreitags

Im Wagnoldendienst können wir die Leidensgeschichte nach. Die ganze Dramatik der letzten Stunden Jesu stehen vor uns auf. Nach dem letzten Wort „vollbracht“ verkehrt der Schwereid.

Dann kommen die Graden, die ganze Welt gespannt werden für Orthon.

Der dritte Teil ist die Verehrung des Kreuzes. Das Kreuz selbst ist für uns alle so eine Allgegenwart, daß wir uns nicht mehr viel bei seinem Anblick denken. Heute sollen wir uns bewußt vor dem Kreuz das Knie bringen.

Der vierte Teil ist die Kommunionfeier ohne Wandlung, mit dem Vater unser beginnend. Nach dem Segen wird das Allerheiligste in der Hostie zum Verehrung. In vielen Kirchen müssen die bunten Lichter an den heiligen Gräbern zu finden.